

Miniwald, Orchideen und alte Haustierrassen

Knapp 440 000 Euro Lottomittel für Klimaschutz- sowie Agrar-Umwelt-Projekte in der Region



Landwirt Reiner Guhl erklärt auf einer Kremserfahrt das Konzept des Projekts „Bäume auf die Äcker“.

Foto: Marcus J. Pfeiffer

PERLEBERG/DÜPOW. Das Brandenburger Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz hat im Jahr 2023 aus der Konzessionsabgabe Lotto 111 Projekte im Umfang von 436 000 Euro gefördert, die gemeinwohlorientiert, beispielgebend sowie identitäts- und sinnstiftend sind. Mit 227 000 Euro kam mehr als die Hälfte der Gelder 90 Klein-Klimaprojekten zugute. Zu den Klimavorhaben zählen unter anderem ein Agroforst-Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde Düpow in der Prignitz und die Miniwald-Mitmachaktion des Vereins Petershainer Geschichten (Oberspreewald-Lausitz).

Darüber hinaus unterstützte das Umweltministerium weitere Vorhaben, darunter die Beschleunigung der Wanderwege in der Kyritz-Ruppiner Heide, den Naturschutz-Förderverein „Döberitzer Heide“ bei der veterinärmedizinischen Versorgung alter und gefährdeter Haustierrassen, den Nabu-Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz beim Orchideenschutz und das Grüne Klassenzimmer im Optikpark Rathenow.

Die ausgewählten Projekte sind im Einzelnen:

► „Bäume auf die Äcker“, Projektträger: Evangelische Kirchengemeinde Düpow (Pfarramt Uenze), Prignitz
Mit einer Unterstützung von 4840 Euro aus den Lottomitteln des Agrar-Umweltministeriums (MLUK) für Klimaprojekte konnte die Kirchengemeinde Düpow Landwirte und Interessierte aus Kommunalpolitik und Zivilgesellschaft in der Prignitz über das Bewirtschaftungssystem Agro-

forst informieren und ins Gespräch mit Fachleuten bringen. Auf einer praxisnahen Veranstaltung mit über 50 Teilnehmenden im Juni 2023 auf dem Hof Düpow gab es neben Impulsvorträgen von Landwirten und anderen Experten auch eine Führung durch ein Forst-Agrosystem, Gesprächsrunden, eine Ausstellung sowie eine Filmvorführung. Agroforstsysteme haben mit ihrer langfristigen Kohlenstoffbindung sehr wirksame und nachhaltige Klimaeffekte und befördern die Biodiversität und Bodenqualität, den Wasserhaushalt sowie das Mikroklima. Agroforstsysteme sind als alternative und robuste Landnutzungsformen gute Lösungsansätze für die Landwirtschaft im Klimawandel.

► „Tiny-Beerenwald“, Projektträger: Neupetershainer Geschichten e.V.

Der Verein Neupetershainer Geschichten e.V. hat mit Unterstützung von 4980 Euro aus den Lottomitteln des MLUK für Klimaprojekte in Neupetershain mit Bürgern eine öffentliche Freifläche zu einem Miniwald umgestaltet. Ausgehend von einem kleinen Totholzbestand mit abgestorbenen Obstbäumen wurden einheimische vogel- und insektenfreundliche Sträucher und Bäume gepflanzt, die nach klimatischen Verhältnissen und gemäß der Bodenqualität ausgewählt wurden, und weitere biodiversitätsfördernde Elemente wie Stein- und Totholzhaufen sowie Nistkästen eingebaut. An der Mitmachaktion beteiligten sich 1300 Menschen, darunter Mitglieder verschiedener Vereine des Ortes.

► „Mission Mischwald“, Projektträger: Kaya Triebler, Umweltreferentin

Mit 3000 Euro aus den MLUK-Lottomitteln für Klimaprojekte nahmen Kinder und Jugendliche der Region Beelitz, Borkwalde und Borkheide (Potsdam-Mittelmark) den Waldumbau selbst in die Hand. Mit dem Stadtförster und einer Umweltreferentin pflanzten die Kinder auf vorbereiteten Flächen Laubbäume für einen artenreichen Mischwald. In Umweltbildungseinheiten erfahren die Kinder, warum der Waldumbau für alle (überlebens-)wichtig ist und mit welchen nachhaltigen Handlungsweisen im Alltag Klima und Wald geschützt werden können. Zum Projekt zählen auch die Bürgerinitiative NaturWald des ortsansässigen Vereins Waldkleeblatt – Natürlich Zauche e.V. sowie 350 Kinder aus Grund- und Oberschulen der Gemeinden Beelitz, Fichtenwalde und Borkheide.

► „Beschilderung Wanderwege Kyritz-Ruppiner Heide“, Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Die für den 2016 eröffneten Heidewanderweg durch die Kyritz-Ruppiner Heide vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin vorgenommene provisorische Beschilderung muss erneuert werden – dafür stellte das MLUK 28 000 Euro Lottomittel bereit. Nach der Freigabe der Flächen südlich des Heidewanderweges durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst sind der Nutzungsdruck durch Gäste und damit die Notwendigkeit einer besseren Besucherlenkung gestiegen. Die 12 000 Hektar große Kyritz-Ruppiner Heide ist das zweitgrößte zusammenhängende Heidegebiet Deutsch-

lands mit vielen nach EU-Naturschutzrecht geschützten FFH-Gebieten. Nachdem die Bundeswehr 2008 die Pläne zur militärischen Nutzung als Bombodrom aufgeben hatte, gründete sich die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) Kyritz-Ruppiner Heide. Die KAG-Mitglieder – Landkreis Ostprignitz-Ruppin, die Kommunen Neuruppin, Wittstock/Dosse, Rheinsberg und Temnitz, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), Sparte Bundesforst, die Heinz Sielmann Stiftung, die Bürgerinitiativen und der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land – erarbeiteten ein Konzept für die zivile Nutzung mit dem Ziel, die einmalige Natur- und Artenausstattung dauerhaft zu erhalten und den Naturtourismus zu entwickeln.

► „Behandlungsanlage für die veterinärmedizinische Versorgung alter und gefährdeter Haustierrassen“, Naturschutz-Förderverein „Döberitzer Heide“ e.V.

Der Naturschutzförderverein Döberitzer Heide e. V. pflegt mit seinem landwirtschaftlichen Zweckbetrieb Landschaftspflegehof „Döberitzer Heide“ im Havelland seit 1992 mehrere hundert Hektar artenreiche Offenlandstandorte im Landkreis Havelland/Potsdam. Neben Maschinen und Händen kommen auch sieben Wasserbüffel, 120 Rinder, 45 Wildpferde, 20 Schafe und 20 Ziegen bei der naturschutzgerechten Pflege in den europaweit geschützten FFH-Gebieten zum Einsatz. Für die sichere und tierchonende veterinärmedizinische Behandlung der alten Rinderrassen sowie auch der vom Aussterben bedrohten iberi-

schen Sorraia-Wildpferde muss eine neue mobile Behandlungsanlage beschafft werden – dies unterstützt das MLUK mit insgesamt 12 210 Euro aus Lottomitteln.

► „Nachhaltige Sicherung eines Orchideenstandorts“, Nabu Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V. (Spree-Neiße)
Mit dem vom MLUK mit knapp 5000 Euro unterstützten Kauf einer Orchideenwiese kann sich der NABU, der als Naturschutzverein seit über 30 Jahre Orchideenstandorte pflegt, auch hier im Vertragsnaturschutz stärker engagieren – mit der richtigen Mahd-Zeit und Technik sowie ohne Düngemittel.

► „Grünes Klassenzimmer“, Optikpark Rathenow GmbH

Mit fast 9500 Euro unterstützt das MLUK aus Lottomitteln das Grüne Klassenzimmer im Optikpark Rathenow (Havelland), das jährlich mehr als 4000 Kinder und Jugendliche im Schulunterricht oder für einen Kindergartenausflug nutzen. Bei den 50 passgenauen und flexibel buchbaren Angeboten in über 100 Workshops geht es um interaktives Lernen, Entdecken, Erforschen und das kreative Umsetzen von Lernstoff in den Bereichen Natur und Umwelt, Gesundheit, Ernährung und Kunst. 2023 standen das Thema Upcycling, Holzarbeiten für Insektenhotels und kreatives Basteln mit Naturmaterialien im Mittelpunkt.

Die Optikpark Rathenow GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen und als Nachfolgegesellschaft aus der Landesgartenschau 2006 hervorgegangen. WS

Zwei Stunden gute Laune

Schweizer Erfolgskomiker Marco Rima gastiert am 24. April im Kulturhaus Neuruppin

NEURUPPIN. Vor über 40 Jahren wurde Marco Rima mit dem Duo Marccello bekannt. Danach wirkte er als Charaktere Opa Adolf Frey und Horst Lemminger in der Wochenshow von Sat.1 und später in der Marco-Rima-Show mit.

Er feierte Erfolge mit den Musicals „Keep Cool“ und „Hank Hoover“ sowie mit seinen eigenen Comedy-Programmen wie „Made in Hellwitzia“. Marco Rima erhielt fünfmal den Prix Walo als beliebtester Unterhaltungskünstler in der Sparte Theater und Musical und in der Sparte Kabarett und Comedy. In seinem neuen Programm „Ich weiß es nicht...“ bietet Rima zwei Stunden Heiterkeit, Lachen und gute Laune. Er lässt dabei tief in seine Seele blicken und bringt sein Publikum mit Geschichten aus dem Leben zum Lachen.

Seine Gäste können sich eine Auszeit aus den Wirren des Alltags gönnen und einen vergnüglichen Abend genießen. Das unterhaltsame Comedy-

Spektakel wird die Zuschauer begeistern.

Die Tickets für den Abend mit Marco Rima gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.reservix.de und www.eventim.de. WS

► **Veranstaltungsort: Kulturhaus Neuruppin, Mittwoch, der 24. April, um 20 Uhr, Tickets und Informationen gibt es unter Tel. 03391/3555300**



Der Schweizer Kabarettist Marco Rima. Foto: Rima Entertainment


MEHR ALS NUR BLUMEN SCHENKEN?
...mit unseren Familienanzeigen.
Jetzt einfach beraten lassen:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

GOLD-ANKAUF
Wir kaufen gegen sofortige Barzahlung.
• Goldschmuck
• Altschmuck
• Altgold / Zahngold
FA. KOLBOW
INH.: UHRMACHER HOLGER HÄFKE
UHREN & SCHMUCK
Poststraße 2
19348 Perleberg

Beratung + Verkauf + Montage + Service
Terrassenwelten
Asche
www.asche-terrassenwelten.de
Bergstraße 97 | 14727 Premnitz
Tel. 03386/ 211 42 42


Terrassendächer + Markisen + Rollläden + Vordächer

PLAMECO
Spanndecken
Bleuchtung, Akustik.
Komplettlösung aus einer Hand.
morgen schöner wohnen
Montag bis Freitag: 09:00 - 16:00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung
14727 Premnitz
Wir freuen uns über deinen Anruf: 03386 - 21 17 97
Ruf an oder komm in die Ausstellung

MEYER Umzüge
Ihre Profis aus der Prignitz
schnell & preiswert
0172-9443955
www.umzuege-wittenberge.de
• kostenlose Planung, Beratung und Vorbereitung nach Ihren Wünschen
• Umzüge mit Möbellift
• Nachlass-/Haushaltsauflösungen von Boden bis Keller besenrein
• Ein- und Auspacken Ihres Umzugsgutes
• Bereitstellung von Verpackungsmaterial
• Abrechnung über Pflegekassen möglich
• Hilfe bei der Antragstellung
• Wohnungsübergabe an den Vermieter nach Absprache
schnell mit Möbellift!

Pritzwalker Fechter starten mit vielen Erfolgen in die neue Saison

Fechtabteilung SV Lok Pritzwalk bietet auch Schnupperkurse für Kinder an

PRITZWALK. Das Team der Fechtabteilung SV Lok Pritzwalk mit Trainer Dieter Gawrisch, Assistent Janek Loosch und Landeskampfrichter Stefan Nagel trainieren die Fechterinnen und Fechter im Schüler-, Jugend- und Erwachsenenbereich.

Beginn der Wettkampfsaison ist im Fechtsport traditionell im September. Gleich nach den Sommerferien, ohne lange Vorbereitungszeit, starteten Anfang September Frieda Kelm und Frieda Junker zum Baltic-Cup in Greifswald. Frieda Kelm erfocht bei den Jüngsten in der U9 die Goldmedaille. Frieda Junker, bisher U11, startet mit Saisonbeginn als jüngste in der höheren Altersklasse U13 und belegte schließlich dann Platz 8 im Finale.

Von September bis November absolvierte Frieda Junker ein großes Wettkampfprogramm mit acht Wettkämpfen in Nord-



Fechter und Trainer des SV Lok Pritzwalk haben eine erfolgreiche Saison hinter sich. Der Verein bietet Schnupperkurse für Kinder und Erwachsene an, die sich für den Fechtsport in seinen vielen Varianten interessieren.
Foto: Fechtabteilung SV Lok Pritzwalk

und Mitteldeutschland. Sie erkämpfte einen 2. Platz in Bremen, fünf 3. Plätze in Hamburg, Pinneberg, Meißen, Winsen, sowie in der U15 in Bremen am 2. Wettkampftag. Das war eine sehr starke Leistung.

Mit Eintritt in die U15 wurde für den Florettfechter Emilio Seier ein neues Trainingsprogramm aufgelegt. Emilio trainiert jetzt Degenfechten und wird mit dieser Waffe auch im neuen Jahr zu Wettkämpfen starten.

Wer sich mal Wettkampf fechten mit Florett und Degen anschauen möchte, kann freitags ab 18 Uhr die Pritzwalker Fechter in der Goethehalle II (alte Jahnhalle) am Kreisverkehr in Richtung Giesensdorfer Weg, die Gelegenheit nutzen. Ein Schnupperkurs für Kinder ab 2. Klasse hat bereits begonnen und über die Anmeldung weiterer Teilnehmer freut sich der Verein mit seiner Fechtabteilung. WS